

Antizipieren und partizipieren –
wie sieht die Zukunft aus, die
wir gestalten wollen?

Dr. Steffi Widera

Diskussionsforum Raumentwicklung

„Gesellschaft im Wandel – Trends, Wirkungen, Gestaltungsanspruch der
Raumentwicklung“

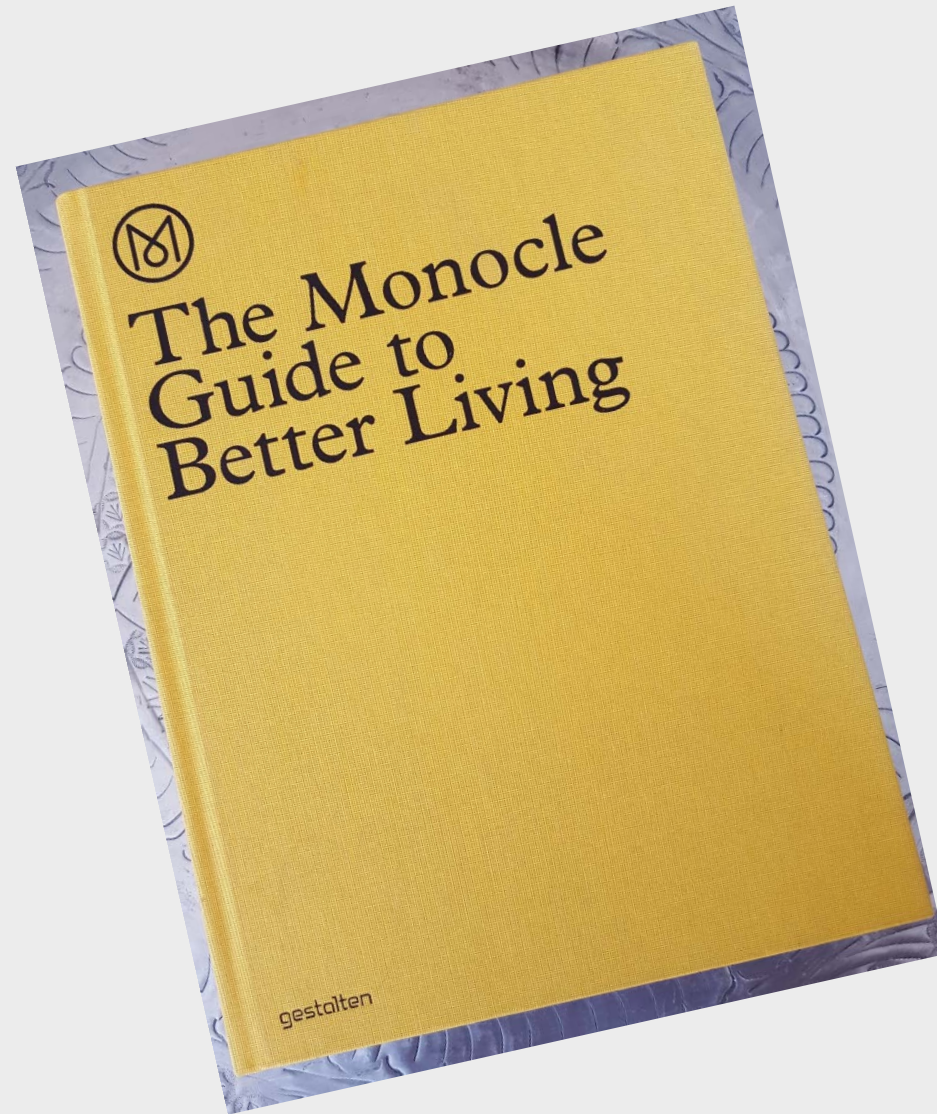
Nürnberg, 16. Mai 2019

Wie werden wir handeln? Global versus regional

- Verantwortung übernehmen:
Der Bourgeois wird wieder Citoyen.
- Verantwortung annehmen:
Starke und besonnene Entscheider sind gefragt.
- Verantwortung umsetzen:
Tragfähige Lösungen schnell greifen lassen: global UND regional.

Das etwas andere „Take back control“

Wie werden wir leben?



Wie werden wir leben?

Migration und Integration versus Isolation und Eskalation

- Keine Abschottung, sondern Integration.
- Geburtendefizit und Fachkräftemangel lassen sich nur durch Wanderungstendenzen auffangen.
- Migrations- und Fluchtursachen: ungleich verteilte Prosperität („Wunsch nach einem besseren Leben“), Repression und Krieg („Wunsch nach Überleben“) und zukünftig: Klimakatastrophen.
- Es wird eng!
- Nicht nur Raumknappheit braucht mehr Raumplanung.

„Aber bleibt der ländliche Raum langfristig weit?“

Wie mobil werden wir sein?

Dynamisierung von Mobilität versus Energieknappheit und Climate Change

- Wirklich der richtige Weg: „Mit Tempo in die Zukunft“?
- Permanenter Anstieg des Mobilitätsaufkommens:
2000-2016: 16 %, davon 80 % motorisierter Individualverkehr
- Mobilität muss wieder bedarfsorientiert werden, nicht Ausdruck eines Lebensgefühls.
- Mehr Gemeinschaftstransporte als Individualbeförderung

„Mit dem Flugtaxi den Stau überfliegen...?“

Wie mobil werden wir sein?



„...Überflieger werden und Alternativen mutig denken!“

Wie werden wir lernen? Die digitale Wissensgesellschaft



Foto: www.vhb.org

Wie werden wir lernen?

Die digitale Wissensgesellschaft

- Die Hälfte der Weltbevölkerung nutzt das Internet.
In Deutschland sind fast 85 % online.
- Digitalisierung ermöglicht Wissenserwerb örtlich unabhängig und zeitlich flexibel.
- MOOCS (Massive Open Online Courses) und OER (Open Educational Resources „demokratisieren“ Bildung und schaffen weltweit erleichterten Zugang zum Wissenserwerb.
- Bildung ist seit jeher Voraussetzung für Partizipation und Fortschritt.

*„Wir brauchen MEHR Bildung,
um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern!“*

„Gesellschaft im Wandel“

- Es gibt nicht DIE Gesellschaft.
- Es gibt nicht den Wandel, es gibt VIELE Wandel.
- Was ist noch planbar?
- Wild Cards und Unwägbarkeitsfaktoren

„Größer denken, anders denken!“

Den Kompass neu justieren



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Dr. Steffi Widera

Geschäftsführerin der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Mail to: steffi.widera@vhb.org